





A new movement
Eine neue Bewegung



People first Der Mensch an erster Stelle

In good times and bad, through change and upheaval, people are the foundation and source of all business success. Yet, while human capital is every organization's greatest asset, it's also the single greatest expense. An overwhelming majority of a company's investment goes to employee wages and benefits.

To optimize human capital, especially knowledge workers, organizations need people who find purpose in their work, who are engaged with their surroundings and each other.

Getting there requires a shift in strategy. It means moving beyond previous drivers like worker efficiency and reduction in real estate cost, and toward the source of all business success—people. The more we know about keeping them comfortable, focused and healthy, the more we stand to gain.

In guten wie in schlechten Zeiten, in Zeiten des Wandels und der Unruhe: Menschen sind die Grundlage für jeden geschäftlichen Erfolg. Aber Mitarbeiter sind nicht nur das größte Kapital eines Unternehmens. Sie sind auch der größte einzelne Kostenfaktor. Ein überwältigender Teil der Investitionen eines Unternehmens fließt in die Gehälter und Sozialleistungen für das Personal.

Um ihr Humankapital zu optimieren, müssen Unternehmen Mitarbeiter finden, die einen Sinn in ihrer Arbeit sehen. Leute, die sich ihrem Umfeld und den Mitmenschen verbunden fühlen. Das gilt besonders für die Wissensarbeiter.

Hier ist ein Umdenken erforderlich: weg von früheren treibenden Faktoren wie Mitarbeitereffizienz und Abbau von Immobilienkosten hin zur Quelle jedes Geschäftserfolgs – den Mitarbeitern. Je mehr wir darüber wissen, wie man das Wohlbefinden, die Konzentration und die Gesundheit von Mitarbeitern erhält, desto größer ist unsere Aussicht auf Erfolg.

In our quest for a competitive edge and enhanced performance, humanity, well-being, and sense of purpose should be at the center.

Bei unserem Bemühen um Wettbewerbsvorsprung und Leistungssteigerung müssen der Mensch, sein Wohlbefinden und Zielstrebigkeit im Mittelpunkt stehen.



Everything is related
Alle Dinge des Lebens



to everything else
sind miteinander verbunden

Office ecosystems Ökosystem Büro



Employee engagement is consistently ranked as one of the five most important challenges facing organizations. Yet, disengagement remains the norm. And the price is steep.

Disengaged workers are commonly disenchanting and negative. Many shrink from their responsibilities, doing just enough to get by. Lacking energy and initiative, they arrive late, leave early, and miss meetings and organizational milestones.

Increasingly, employees want work that fits their lives, not the other way around. Knowledge workers expect comfortable and supportive environments that blur the line between life and work. This balanced approach to workplace strategy and design takes a three-pronged approach to wellness – physical, mental, and emotional.

Mitarbeitermotivation belegt einen Dauerplatz in der Top 5 der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Aber leider ist Demotivation die Norm. Und der Preis dafür ist hoch.

Demotivierte Mitarbeiter sind in der Regel enttäuscht und negativ eingestellt. Viele drücken sich vor ihren Verantwortungen, machen gerade einmal das Nötigste. Es mangelt ihnen an Energie und Eigeninitiative. Sie kommen zu spät zur Arbeit, gehen früh, verpassen Meetings und wichtige Unternehmensereignisse.

Immer mehr Menschen möchten eine Arbeit, die zu ihrem Leben passt. Nicht umgekehrt. Wissensarbeiter erwarten ein angenehmes und anregendes Umfeld, das die Grenze zwischen Leben und Arbeit verschwimmen lässt. Dieses ausgewogene Konzept für Arbeitsplatzstrategie und -auslegung erfordert einen dreigleisigen Ansatz zur Sicherung des Wohlbefindens: körperlich, geistig und emotional.



The possibilities for fostering a person-centered approach are just beginning to be realized. Healthy buildings include access to the right tools and technology, a visually consistent space with amenities, natural views, good lighting, and acoustics.

A thoughtful approach to office environments plays a role. Ergonomists cite four main reasons to invest in your workers' surroundings: improved safety and health, reduced costs, greater productivity, and regulatory concerns.

Institutions tend to follow the same development sequence. Think architecture, then space design, then lighting, walls, halls, paint, floors, zones, desks, and computers. Chairs are often the last component selected in commercial environments.

Reverse the institutional narrative look from the outside in, to a more organic model that starts with the person and grows outward. Performance stems from the person. Pan out to the architectural space for a larger ecosystem that supports performance.

But there's a more important factor. It fundamentally gives your people more reason to enjoy what they do.

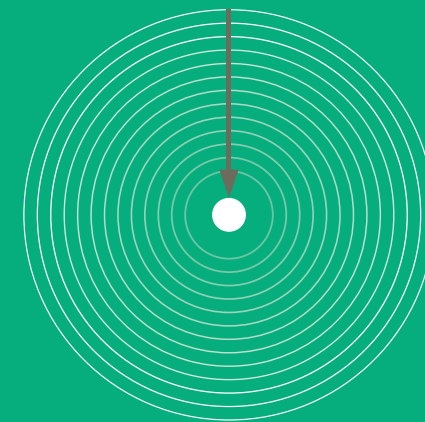
Wir fangen gerade erst an zu verstehen, welche Möglichkeiten es zur Förderung eines nutzerorientierten Ansatzes gibt. Gesunde Gebäude – das umfasst nicht nur den Zugang zu den richtigen Tools und Technologien. Ebenso wichtig sind ästhetisch ansprechende Räumlichkeiten, die gut ausgestattet sind und mit Blick in die Natur, eine gute Beleuchtung und eine gute Akustik bieten.

Ein durchdachtes Konzept für die Büroumgebung ist wichtig. Ergonomie-Experten nennen vier Gründe, warum man in die Gestaltung des Arbeitsplatzes für seine Mitarbeiter investieren muss: Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit, Kosteneinsparungen, höhere Produktivität und die Erfüllung gesetzlicher Auflagen.

Institutionen tendieren dazu, sich bei der Entwicklung an dieser Reihenfolge zu orientieren. Erst kommt die Architektur, dann folgen Raumgestaltung, Beleuchtung, Wände, Hallen, Farbe, Böden, Zonen, Schreibtische und Computer. Stühle sind oft das letzte Element, das im gewerblichen Umfeld ausgewählt wird.

Dreht man die institutionelle Sichtweise von außen nach innen einmal um, ergibt sich ein organischeres Modell. Es fängt beim Menschen an und wird von dort nach außen weiterentwickelt. Der Mensch ist der Ausgangspunkt der Leistung. Der architektonische Raum wird erweitert zu einem größeren Ökosystem, das Leistung unterstützt.

Aber es gibt noch einen wichtigeren Faktor. Durch einen solchen Raum haben Ihre Mitarbeiter grundsätzlich mehr Spaß an ihrer Arbeit.

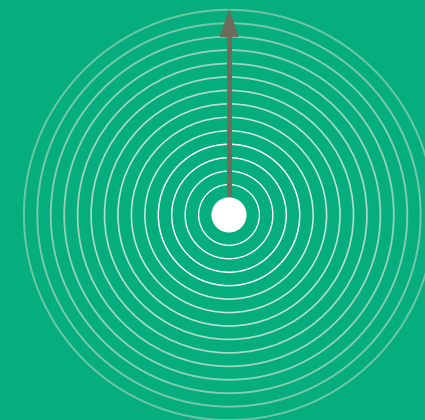


Outside In:
Institutional thinking can be stifling

Von außen nach innen:
Institutionelles Denken kann einengen

When designing and specifying workspaces, chairs are often an afterthought. Productivity often starts with the needs of the individual.

Bei der Gestaltung und Spezifizierung von Arbeitsplätzen werden Stühle erst im Nachhinein bedacht. Doch Produktivität beginnt oft bei den Bedürfnissen des Einzelnen.



Inside Out:
An organic approach starts with the person

Von innen nach außen:
Ein organischer Ansatz fängt beim Menschen an

A man with a joyful expression is seated in a white office chair, leaning back. He is wearing a dark blue dress shirt and a blue tie with white polka dots. On his left wrist, he wears a watch with a dark face and a light-colored strap. He holds a pen in his right hand, raised towards his head. His left hand is on a computer mouse. The background features a brick wall and a red structural element, possibly a staircase or ceiling beam, creating a modern office atmosphere.

People are precious
Der Mensch ist kostbar

The center of work Der Mittelpunkt der Arbeit

A place at the table: 75 % of the work in industrialized countries is performed while seated.

Few things in the workplace evoke a stronger physical and emotional attachment than a person's chair. It's the center of work. It's personal and can even give employees an empowering sense of place. Good ergonomic seating also enables concentration and minimizes the distractions that stem from being uncomfortable.

Clearly, there's more to the connection between people and their chairs than meets the eye. To see it, one has to rethink the office ecosystem with the daily experiences of people at its center. How can we begin to regard people for who they are, in the aggregate, rather than the sole focus being the function they perform?

Ultimately, the value of worker focus pays great dividends for innovation and productivity.

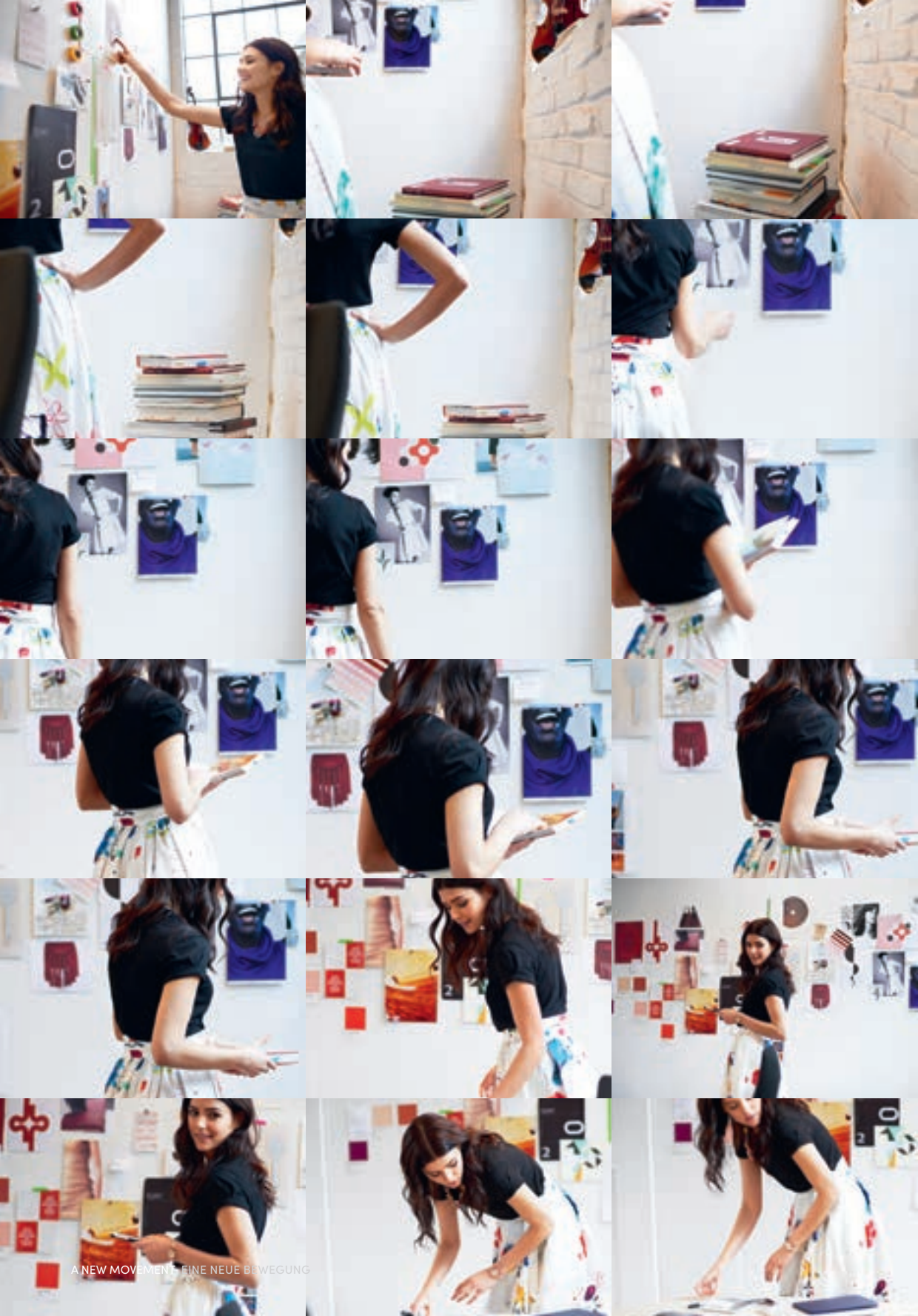
Ein Platz am Tisch: 75 % der Arbeit in den Industrieländern wird im Sitzen ausgeübt.

Es gibt nur wenige Dinge am Arbeitsplatz, mit denen der Mensch körperlich und emotional stärker verbunden ist als mit seinem Stuhl. Der Stuhl ist der Mittelpunkt der Arbeit. Er ist persönlich und kann das Gefühl vermitteln, sich selbstbewusst in einem Raum aufzuhalten. Gutes ergonomisches Sitzen steigert die Konzentration und mindert Ablenkung durch Unzufriedenheit.

Sicher ist: Die Verbindung zwischen Mensch und Stuhl ist stärker, als es auf den ersten Blick scheint. Um sie zu erkennen, muss man das Ökosystem Büro mit den täglichen Erfahrungen der Menschen, die darin arbeiten, neu überdenken. Wie können wir Sie insgesamt als Individuen anerkennen, statt uns nur auf Ihre Funktion zu fokussieren?

Letztendlich zahlt sich der Fokus auf die Mitarbeiter in einer hohen Innovations- und Produktivitätsdividende aus.





An innovative workforce is like an orchestra, with talented players and finely tuned instruments.

Knowing that our minds are the greatest asset in any workplace, it only makes sense to optimize the ability to collaborate, but also to focus and think. For today's knowledge worker, this means minimizing distractions that lead to elevated levels of stress, disrupted work rhythms, and change in mood.

The value of happiness, wellness, and comfort is too often underestimated. When productivity suffers, the cost to the economy is eye opening.

Eine innovative Belegschaft ist wie ein Orchester mit talentierten Musikern und gut gestimmten Instrumenten.

Kluge Köpfe sind das größte Kapital am Arbeitsplatz. Mit diesem Wissen ist es nicht nur sinnvoll, die Teamfähigkeit zu fördern. Auch Konzentration und Reflexion müssen gefördert werden. Für die Wissensarbeiter von heute bedeutet das die Minimierung von Ablenkungen, die zu höherem Stress, Störungen im Arbeitsrhythmus und Stimmungsänderungen führen.

Der Wert von Glück, Wohlbefinden und Komfort wird zu häufig unterschätzt. Die Kosten, die der Wirtschaft entstehen, wenn die Produktivität leidet, sprechen für sich.

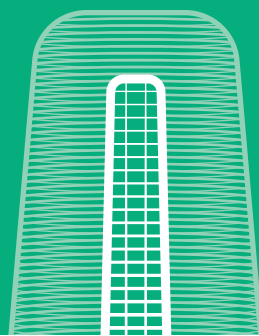




A NEW MOVEMENT EINE NEUE BEWEGUNG

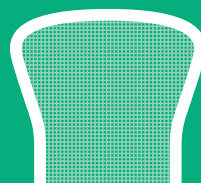


Dimensional Suspension supports the total back, allowing a person's spine to serve as the pivot point of movement. This eliminates the structural barriers inherent in other task chairs, like hard edges, limited flex and responsiveness, and uncomfortable pressure points. When someone sits down, you can actually see a wave-like 3D motion that goes beyond the simple 2D flexing action of traditional chairs. The result is organic and less machine like.



Dimensional Suspension
Mehrdimensionale Unterstützung

Die mehrdimensionale Rückenunterstützung gibt dem Rücken uneingeschränkten Halt. So kann die Wirbelsäule des Nutzers als Drehpunkt der Bewegung dienen. Dadurch entfallen die Barrieren, die in der Konstruktion anderer Bürostühle enthalten sind – z. B. harte Kanten, eingeschränkte Flexibilität und Anpassungsfähigkeit und unangenehme Druckpunkte. Wenn sich jemand auf den Stuhl setzt, erkennt man tatsächlich eine wellenartige 3D-Bewegung, die über die schlichte zweidimensionale Biegung herkömmlicher Stühle hinausgeht. Das Ergebnis ist natürlich und weniger maschinenartig.



Mesh back
Netzstruktur im Rücken



Foam back
gespolsterter Rücken



A new movement in office seating
Eine neue Bewegung im Bürostuhlbereich



FERN™

Introducing the Fern task chair, the world's first chair with Dimensional Suspension. Inspired by nature, Fern provides new levels of balance, flexibility, and performance. Designed from the center, it puts the person at the center of work.

Fern's **Wave Suspension™** system is the heart of the chair and the key to its back comfort and flexibility. From all appearances, the back looks simple. But inside is a high level of science, engineering, and innovation that enables Fern to work with you, not against you.

Der Fern ist der erste Bürostuhl der Welt mit mehrdimensionaler Rückenunterstützung. Von der Natur inspiriert, setzt der Fern neue Maßstäbe in puncto Balance, Flexibilität und Leistung. Von der Mitte aus gestaltet, stellt er den Menschen in den Mittelpunkt der Arbeit.

Die **Wave Suspension™** des Fern ist das Herz des Drehstuhls und entscheidend für seinen Sitzkomfort und seine Flexibilität. Von außen sieht die Rückenlehne ganz unscheinbar aus. Doch ihr Innenleben spiegelt nicht nur Technologie und Wissenschaft auf höchstem Niveau wider, Sie steht auch für die Innovation, die es dem Fern ermöglicht, mit dem Nutzer und nicht gegen ihn zu arbeiten.



Wave Suspension System

The Wave Suspension system harnesses a balance of mechanical forces to provide the proper flex, resistance, and total back support. It responds to every movement automatically based on each person's size and shape.

Stem™

Inspired by the masterful design of a fern, the Stem is a centered spine that supports a series of Fronds that extend like leaves.

Fronds™

Each Frond is calibrated to support a different area of the back, from the

Durch ausgewogene mechanische Kräfte bietet die wellenartige Rückenunterstützung das richtige Maß an Flexibilität und Widerstand sowie volle Unterstützung. Sie reagiert automatisch auf jede Bewegung und passt sich dabei der Größe und Statur des Nutzers an.

Stem™

Stem, der Stamm, wurde inspiriert von der kunstvollen Gestaltung eines Farns. Er gleicht einer zentrierten Wirbelsäule mit einer Reihe von Fronds, die wie Blätter ausgelegt sind.

Fronds™

Jedes Blatt ist so ausgerichtet, dass es einen anderen Bereich des Rückens unterstützt – von der thorakalen Wirbelsäule (oberer Rücken) über den Lendenwirbelbereich bis zum Beckenbereich. Die Rückenunterstützung ist dabei ebenso konstant wie die Bewegung des Nutzers.

thoracic (upper back) to the lumbar to the pelvic areas. Back support is as constant as a person's movement.

Cradle™

The Cradle overlays the Fronds and Stem, working in concert with them for effortless support.

The Cradle is supported by the Stem-and-Fronds structure, not a hard outer frame. As a result, Fern's Infinity Edge™ is soft and pliable for an edgeless comfort experience. Nothing interferes with movement to create discomfort and distraction.

Cradle™

Die strukturierte Rückenlehne bildet mit den Fronds und dem Stem eine harmonische Einheit für das ermüdungsfreie Sitzen.

Diese Struktur ergibt einen flexiblen Rahmen ohne harte Kanten. Das Ergebnis ist Fern's Infinity Edge™ – ein weicher, flexibler Sitzrahmen, der ein kantenloses Komfortgefühl vermittelt – ganz ohne bewegungsstörende Elemente, die Unbehagen und Ablenkung verursachen.



Fern Features Produkteigenschaften

Fern offers a full complement of ergonomic adjustments that are easy to find, reach, and use. The ability to fine-tune for comfort and fit is especially important for longer-term, focused work.

3-point synchronised mechanism

Pneumatic seat-height adjustment

Adjustable tilt-tension

Total back support

Forward tilt (optional)

Height-adjustable lumbar (optional)

Seat-depth adjustment

Infinity Edge™ frameless structure

4D or Fixed arms

Multiple position back stop

Aluminum base

Protected by 16 patents

10-year warranty, according to our standard European Product Warranty

Up to 38% recycled content

Meets global standards and guidelines

Designed to accommodate 5th percentile female to 95th percentile male



Der Fern ist mit allen ergonomischen Einstellmöglichkeiten ausgestattet, die einfach zu finden, zu betätigen und bedienerfreundlich sind. Die Möglichkeit zur Feinabstimmung ist besonders wichtig bei langer, konzentrierter Arbeit.

3-Punkt-Synchronmechanik

Pneumatische Sitzhöhereinstellung

Einstellbare Gegendruckeinstellung

Volle Rückenunterstützung

Sitzneigeverstellung (optional)

Höheneinstellbare

Lumbalunterstützung (optional)

Sitztiefenverstellung

Rahmenlose Infinity Edge™ Struktur

Fixe oder 4D-Armlehnen

Rückenarretierung in mehreren Positionen

Fußgestell aus Aluminium

Durch 16 Patente geschützt

10 Jahre Garantie, nach unserer standardmäßigen europäischen Produktgarantie

Bis zu 38 % aus recyceltem Material hergestellt

Erfüllt internationale Normen und Vorschriften

Geeignet vom 5. Perzentil weiblich bis zum 95. Perzentil männlich



Haworth gains ergonomic insights from continual global field evaluation and research.

When it comes to studying human movement in the office environment, Haworth and the Human Performance Institute at Western Michigan University have partnered for 12 years with the goal of investigating the physical relationship between a person and a seating surface. This effort has resulted in over 5.5 billion high resolution pressure mapping data points used to understand seating phenomena. This means Haworth engineers bring you the very latest science through analytics in their products.

To test prototypes of the chair, Haworth asked customers around the United States to tell us what they thought. One chair clearly stood out. People said it seemed alive, in tune with every movement. It would become Fern.

Durch weltweite Felduntersuchungen und Forschung gewinnt Haworth kontinuierlich neue Erkenntnisse in Sachen Ergonomie.

Seit 12 Jahren arbeitet Haworth in enger Partnerschaft mit dem Human Performance Institute der Western Michigan University an der Erforschung menschlicher Bewegung im Büroumfeld mit dem Ziel, das physische Verhältnis zwischen Mensch und Sitzfläche zu untersuchen. Das Ergebnis dieser Kooperation sind über 5,5 Mrd. Pressure-Mapping-Daten in hoher Auflösung, die Aufschluss über das Thema Sitzen geben. Auf diese Weise fließen die allerneuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Produkte von Haworth ein.

Als Prototypentest führte Haworth unter Kunden in den Vereinigten Staaten Meinungsumfragen zu Stühlen durch. Dabei war ein Stuhl immer führend. Er wurde als lebendig beschrieben und schien aus Sicht der Befragten mit jeder Bewegung im Einklang zu sein. Dieser Stuhl wurde zu Fern.



Seat-comfort research centered on providing a structure that offers proper support, coupled with the right set of contours to accommodate the diverse physical characteristics of the working population, from 5th percentile female to 95th percentile male.

To achieve our ergonomic goals, Haworth applied innovative materials and technology.

The design team included a sculptor to ensure a clean, refined look with a less technical, and more residential feel.

To bring Fern to life, the Haworth Design Studio collaborated with ITO Design, the German firm specializing in seating design and product development for the office environment. ITO has designed several Haworth chairs, including X99® and Zody®.

Fern sets a new benchmark for comfort.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen zum Sitzkomfort stand eine Struktur, die gute Unterstützung in Kombination mit den passenden Konturen bietet, um den verschiedenen körperlichen Merkmalen der arbeitenden Bevölkerung vom 5. Perzentil weiblich bis zum 95. Perzentil männlich gerecht zu werden.

Zur Umsetzung der ergonomischen Ziele setzte Haworth innovative Materialien und Technik ein.

Zum Entwicklungsteam gehörte auch ein Bildhauer, um das Ziel einer klaren, edlen Optik mit einer weniger technischen und dafür eher wohnlichen Anmutung zu erfüllen.

Bei Fern arbeitete das Haworth Design Studio mit ITO Design zusammen, einem Experten in Sachen Möbeldesign und Produktentwicklung für den Bürobereich. ITO Design hat bereits mehrere Stühle für Haworth entworfen, darunter X99® und Zody®.

Fern setzt neue Maßstäbe in puncto Komfort.

Moon Flower



Cornflower



Peat Moss



Sedum



Sunflower



Black



Mulch



Silver Leaf



Beach



Byzantina



River Rock



Aluminum Colors
Farben Aluminiumfußkreuz



Titanium Silver

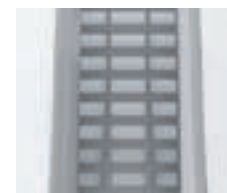


Polished Aluminum

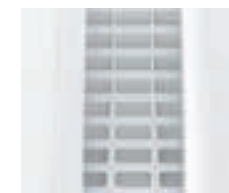
Mushroom



Plastic Trim Colors
Farben Kunststoffteile



Fog



Snow*







Sources Quellenangaben

Page/Seite 5

Delos, WELL Building Standards, 2013.

Page/Seite 9

Obesity in the United States, Wikipedia, 2014.

U.S. Centers for Disease Control and Prevention, Vital Signs: Prevalence, Treatment, and Control of Hypertension-United States, 1999 – 2002 and 2005 – 2008, Morbidity and Mortality Weekly Report 60, no. 4 (February 4, 2011): 103 – 08.

Avey H, Matheny KB, Robbins A, Jacobson TA. Health care providers' training, perceptions, and practices regarding stress and health outcomes. J Natl Med Assoc. 2003;95(9):833, 836 – 845.

Gallup, State of the American Workplace, 2013.

Page/Seite 10

Achor, Shawn. The Happiness Advantage: The Seven Principles of Positive Psychology that Fuel Success and Performance at Work (New York: Broadway Books, 2010).

Page/Seite 14

Evans RE, Fawole HO, Sheriff SA, Dall PM, Grant PM, Ryan CG: Point-of-choice prompts to reduce sitting time at work: a randomized trial. Am J Prev Med 2012;43(3): 293 – 7.

Page/Seite 17

Spira, Jonathon B. (2005) The Cost of Not Paying Attention: How Interruptions Impact Knowledge Worker Productivity. Basex, Inc.

HAWORTH®

Haworth creates inspiring spaces that enrich lives and businesses around the world. To learn more about how Fern can enrich the sitting experience, visit eu.haworth.com.

Haworth kreiert inspirierende Räume, die das Privat- und Arbeitsleben weltweit bereichern. Um mehr über Fern und das besondere Sitzerlebnis zu erfahren, besuchen Sie eu.haworth.com.

Haworth is a registered
trademark of Haworth, Inc.
eu.haworth.com

Haworth ist eine eingetragene
Marke der Haworth, Inc.
eu.haworth.com